

DIN 55350-11

ICS 01.040.03; 03.120.01

Ersatz für
DIN 55350-11:1995-08**Begriffe zum Qualitätsmanagement –
Teil 11: Ergänzung zu DIN EN ISO 9000:2005**Concepts for quality management –
Part 11: Supplement to DIN EN ISO 9000:2005Notions pour le management de la qualité –
Partie 11: Supplément à DIN EN ISO 9000:2005

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen (NQSZ) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe	4
Anhang A (informativ) Erläuterungen	10
Literaturhinweise	12
Stichwortverzeichnis	13

Vorwort

Diese Norm wurde vom Unterausschuss NA 147-00-01-05 UA „Grundgedanken und Begriffe“ im Normenausschuss NA 147 Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen (NQSZ) erarbeitet.

Die in dieser Norm enthaltenen fremdsprachlichen Benennungen sind nicht Bestandteil dieser Norm. Sie dienen dem leichteren Übersetzen.

Anhang A dient zur Information.

Änderungen

Gegenüber DIN 55350-11:1995-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Berücksichtigung der inzwischen erschienenen Norm DIN EN ISO 9000:2005-12;
- b) Inhalt vollständig überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 55350-11: 1980-11, 1987-05, 1995-08

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Benennungen und Definitionen der in Qualitätsmanagement, Statistik und Zertifizierungsgrundlagen verwendeten Begriffe und damit der Verständigung auf diesem Gebiet.

Diese Norm legt Begriffe ergänzend zu DIN EN ISO 9000 fest. Deswegen ist die Kenntnis von DIN EN ISO 9000 für das Verständnis des ganzen Begriffssystems nützlich.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 1313, *Größen*

DIN 40041, *Zuverlässigkeit — Begriffe*

DIN 40150, *Begriffe zur Ordnung von Funktions- und Baueinheiten*

DIN 55350-17, *Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik; Begriffe der Qualitätsprüfungsarten*

DIN 55350-33, *Begriffe zu Qualitätsmanagement und Statistik; Begriffe der statistischen Prozesslenkung (SPC)*

DIN 66050:1980-08, *Gebrauchstauglichkeit — Begriff*

DIN EN ISO 9000:2005-12, *Qualitätsmanagementsysteme — Grundlagen und Begriffe*

3 Begriffe

3.1

Einheit (en: entity; object)

das, was einzeln beschrieben und betrachtet werden kann

ANMERKUNG 1 Eine Einheit kann materiell oder immateriell sein.

ANMERKUNG 2 Eine Einheit kann im Allgemeinen in kleinere Einheiten unterteilt oder mit anderen Einheiten zu einer größeren Einheit zusammengefasst werden.

ANMERKUNG 3 Eine Einheit kann zum Beispiel eine Tätigkeit, ein Prozess, ein Produkt, eine Organisation, eine Person oder ein System sein. In DIN EN ISO 9000 wird die Formulierung „Produkt, Prozess oder System“ zum Beispiel in den Definitionen von Anspruchsklasse, Entwicklung und Qualitätsmerkmal stellvertretend für den in DIN EN ISO 9000 nicht enthaltenen Begriff Einheit verwendet.

ANMERKUNG 4 Zur eingeschränkten Anwendung der Benennung „Einheit“ im Messwesen siehe DIN 1313, in der Elektrotechnik siehe DIN 40150.

3.2

Beschaffenheit

Gesamtheit der inhärenten Merkmale einer Einheit sowie der zu diesen Merkmalen gehörenden Merkmalswerte

ANMERKUNG 1 „Inhärentes Merkmal“ bedeutet „einer Einheit innewohnendes Merkmal“, im Gegensatz zu einem „einer Einheit zugeordneten Merkmal“. So sind zum Beispiel die Maße eines Schrankes, die Funktionsfähigkeit seiner Scharniere und der innere Aufbau der Türblätter inhärente Merkmale dieses Schrankes, während sein Preis und sein Liefertermin diesem Schrank zugeordnete Merkmale sind.

ANMERKUNG 2 Im Englischen wird für Beschaffenheit bisweilen die Benennung „nature“ benutzt.